

109-12-79

MINISTERSTVO NARODNÍ BEZPEČNOSTI ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR	
Dotik	109-12/79
Čj.	
Práhy	52

52 listů

27. 4. 2010 Šmel

Krab. 172.

**ST S**

XII. D /39.

GRAND HOTEL SMITKA

INHABER ALFRED SMITKA

PILSEN.

TELEFON 27.

○

PILSEN, den 18. Dezember 1939

Hochverehrter Herr Staatssekretär!

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen und Neuem Jahre erlaube ich mir Ihnen meine herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Ausdrucke zu bringen.

Mit treudeutschem Grusse

Heil Hitler!

Sr. Hochwohlgeboren Herrn  
Karl H. Frank, Staatssekretär  
in Prag IV

*Alfred Smitka*

*P 19/XII.*



*XII 2*

19. Dezember 1939.

20. XII. 1939  
1.

An Herrn  
Alfred S m i t k a,  
P i l s e n.  
-----

2503

Sehr geehrter Herr Smitka!

Der Herr Staatssekretär dankt Ihnen für die  
Glückwünsche zum Weihnachtsfest und Neuen Jahr  
und erwidert sie hiermit.



Heil Hitler !

h.

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

XII D

Der Regierungskommissar  
der Stadt Budweis

Den 20. Dezember 1939.

3

An den Herrn

Staatssekretär Karl Herrmann F r a n k,  
SS-Gruppenführer,

P r a g,

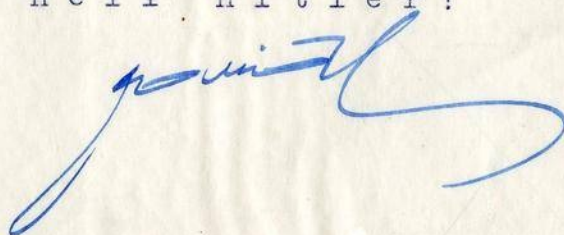
Czerninpalais.

18051

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Anlässlich der bevorstehenden Festtage erlaube ich mir, Ihnen, sehr geehrter Herr Staatssekretär, die herzlichsten Weihnachts- und Neujahrsgrüsse zu entbieten, die ich mit dem Wunsche verbinde, dass Ihr für uns Deutsche im Protektorat so erspriessliches Wirken auch im kommenden Jahre von vollem Erfolg gekrönt sein möge.

H e i l . H i t l e r !





# ESPLANADE HOTEL PRAHA

TELEFON: 288 41-43  
TELEPHONE:

TELEGRAM: ESPLANADE PRAHA  
CABLE ADDRESS:

Prag, den 20. Dezember 1938.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär,

Empfangen Sie bitte meine herzlichsten Wünsche  
für ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

HOTEL ESPLANADE PRAG

J. Brandejs.

*J. Brandejs*

ZAHNATELIER  
FRITZ HOFFMANN  
ELBOGEN a. Eger  
TELEFON 21.

5  
Elbogen, am 21.12.1939.

Lieber Karl H. Frank!

Habe vielen Dank für Dein liebes Schreiben und Deine Wünsche, überwelche ich mich sehr freute. Ich habe heute den Durchlassschein erhalten und freue mich so unbändig, dass ich nicht weiss, wie ich Dir danken soll. Du glaubst nicht, welche Freude Du mir u. meinen Eltern und meinen lb. Freunden damit gemacht hast. Ja ich kann sogar Ende Jänner nochmals heim fahren, da er auf wiederholte Einreise und bis 30.1.1940 ausgestellt ist. Ich habe mir erlaubt, Dir zum Julfest ein Buch beizulegen, welches Dir meine so schöne Heimat schildern wird und ich bitte Dich aus aufrichtiger Dankbarkeit von mir und meiner Heimat, welcher Du schon so oft geholfen hast. Ich würde mich riesig freuen, Dir eine kleine Weihnachtsfreude bereitet zu haben und bitte Dich, meiner so lieben Igelstadt Deine Gunst auch weiterhin zu schenken.

Mit meinem aufrichtigsten Wünschen zum Jahreswechsel Dir und Deiner lb. Familie, mit nochmaligen Dank und herzlichsten Grüßen und ergebenen Handkuss Deiner Frau Gemahlin

Heil Hitler

Dein dankbarer

Fritz

P

29. Dezember 1939.

29. XII. 1939

Lieber Fritz !

1807

Deine Wünsche zum Jahreswechsel darf ich erwidern und mit meinem Dank für Deine Aufmerksamkeit verbinden.

Heil Hitler !

Dein



An Herrn

Fritz Hoffmann,  
Zahnatelier,

Elbogen a/E.

- 2.) Mit 1 Anlage  
SS-Obersturmführer Stoige  
zur Kenntnis.

Das Buch hat der Herr Staatssekretär an sich genommen. Eine Inventarisierung kommt nicht in Frage, da das Buch eine persönliche Widmung trägt.

- 3.) Alsdann z.d.A.



7  
K. 24/XII  
Vg.  
s. d. d.  
1. 22/12.39.

Ihr Hochachtungsvoll  
Hochgeehrter Herr Staatssekretär!

Die Briefmarken, sowie die Briefmarken  
und Stempel im k. k. Brief 1940 werden sich  
zu wahren  
Erfahrungswerten

Kudov Stivora  
Präsident

Prag, am 21. Dezember 1939.

8

Herrn

Staatssekretär  
K.H. Frank ,

P r a g .

Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches Neues Jahr.

H e i l H i t l e r !

*J. Sommer*

Kreisleiter.

Reichenberg, am 22. Dezember 1939.

*[Red signature]*

**FRIEDRICH HEISS** HERAUSGEBER DER ZEITSCHRIFT VOLK UND REICH

9

SCHRIFTFLEITUNG: BERLIN W 9  
POTSDAMER STRASSE 18  
FERNSPRECHER: 211573

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF  
KOSSINNA STRASSE 30a  
FERNSPRECHER: 843772

Mein Zeichen  
H/Sp

Tag  
22. Dezember 1939

SS-Gruppenführer  
Karl Hermann F r a n k  
Staatssekretär beim Reichs-  
protektor  
P r a g /Böhmen  
Hradschin  
-----

18013

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Mit den besten Weihnachts- und Neujahrswünschen über-  
sende ich Ihnen, sehr verehrter Herr Staatssekretär, das neueste Buch  
von Volk und Reich "Der Sieg im Osten".

Heil Hitler !  
Ihr sehr ergebener

Anlage

28. Dezember 1939.

29.1.XII. 1939

Sehr geehrter Herr Heiss !

Für Ihre und Ihrer Gattin Wünsche zum Julfest und zum Neuen Jahr danke ich Ihnen herzlich. Ich danke Ihnen aber auch für die Uebersendung des neuesten Buches von Volk und Reich "Der Sieg im Osten". Sie haben mir mit dem Buch, das textlich wie bildlich ausgezeichnet ist, eine sehr grosse Freude bereitet. Ich selbst wünsche Ihnen und Ihrer Gattin ein gesundes und glückliches Neues Jahr, ein Jahr, das dem Führer und uns den Sieg schenken möge.



Heil Hitler !

Ihr

An Herrn  
Friedrich Heiss,  
Berlin - Zehlendorf,  
Kossinnastrasse 30 a.

- 2.) Mit 2 Anlagen  
SS-Obersturmführer Stoige  
z.K.

Das Buch befindet sich im Besitz des Herrn Staatssekretärs. Der Herr Staatssekretär will das Buch in seinem Besitz behalten. Eine Inventarisierung kommt daher nicht in Frage.

- 3.) Alsdann z.d.A.

J. H. Böhmcker

Bremen, den 22. Dezember 1939.  
Donaudistr. 72

Prag

Herrn Staatssekretär F r a n k  
Protektorat Böhmen-Mähren

P r a g  
-----

Lieber Parteigenosse Frank!

Sie haben mich durch die Markengeschenke im letzten Jahr so verwöhnt und so erfreut, daß ich, trotzdem in diesem Jahr grundsätzlich keine Neujahrsglückwünsche getauscht werden, es nicht versäumen möchte, Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr auf Ihrem verantwortlichem Posten zu wünschen. Die Stimmung in den Bevölkerungskreisen ist hier immer außerordentlich gut gewesen. Sie ist durch den erfolgreichen Durchbruch der "Bremen" und den Sieg über das englische Geschwader an der Nordseeküste noch erheblich gestiegen. Leider geht ja dabei ein Teil unserer schönen Schiffe verloren, aber es kann wohl nicht zweifelhaft sein, daß England uns dafür Ersatz liefern muß.

Ich schrieb Ihnen vor einigen Wochen von einem sehr netten Nachmittag bei Frau Herr einen Kartengruß, der hoffentlich in Ihre Hände gelangt ist. Die knappe Zeit verbietet leider einen ausführlichen Bericht, den ich Ihnen aber im nächsten Jahr gern geben will.

Ich wünsche Ihnen nun nochmals alles Gute.

Heil Hitler !

Ihr

J. Böhmcker

12  
28. Dezember 1939.

29. XII. 1939

Lieber Parteigenosse Böhmecker !

Für Ihren Kartengruss und für Ihre Wünsche zum Julfest und zum Neuen Jahr danke ich Ihnen herzlich. Ich freue mich, dass Sie wohl auf und guter Dinge sind und dass Sie von einer so zufriedenstellenden Stimmung in der Bevölkerung zu berichten wissen. Hier liegen die Dinge anders. Einiges werden Sie ja aus der reichsdeutschen Presse entnommen haben. Ueber den erfolgreichen Durchbruch der "Bremen" habe ich mich besonders deshalb gefreut, weil ich das Schiff vor unserer Nordlandreise noch in Bremerhaven liegen sah. Leider ist aus dem Besuch des Protektorates nichts geworden. Ich hoffe aber, dass das Jahr 1940 uns durch das Genie des Führers den Sieg und damit den Frieden bringen wird. Alsdann wird Gelegenheit sein, den Besuch nachzuholen. Sie würden mir noch eine besondere Freude machen, wenn Sie mir den in Aussicht gestellten ausführlichen Bericht alsbald zukommen liessen. Lassen Sie sich nun selbst von mir ein gesundes und im Dienst von Führer und Volk erfolgreiches Neues Jahr wünschen.

Heil Hitler !

Ihr

An Herrn  
Regierenden Bürgermeister  
F.H. Böhmecker,  
Bremen,  
Donandstr. 72.

2.)

Z.d.A.

13  
Prag, 22. Jg. 1939  
922/140

Herrn Raimund Frank!  
Zum Hauptfest und zum Jahres-  
fest übermitteln ich Ihnen die  
folgenden Beiträge für Ihre gütigen  
Hilfsarbeiten sowie für Ihre weiteren  
verantwortungsvollen Arbeit im  
Dienst des Kaisers.

Sehr geehrter  
Hr. Blaschek

---

Bürgermeister  
Rudolf Dieltl, M. d. R.  
Saaz.

24. 12. 39. <sup>14</sup>

Lieber Paul!

Die Arbeit der letzten  
Festung zu beenden ist die Pflicht  
von uns allen gemeinsam  
zu schaffen und wir  
sind dir wie immer  
zufolge.

In Liebe

Deine Paul.

*(Red handwritten mark)*

SS-Standardenführer  
Dr. Herbert David  
Oberlandesgerichts-Präsident

15  
Leitmeritz, den 22. Dezember 1939.

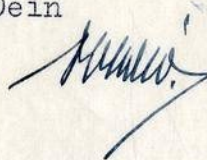
Gruppenführer !

Zum Julfest stelle ich mich mit den  
allerbesten Wünschen ein.

Möge das kommende Jahr im Zeichen des  
Sieges des Führers über alle seine Widersacher  
auch Dir wie in diesem Jahr den gleichen Er-  
folg für Deine schweren Aufgaben bringen.

Heil Hitler !

Dein



Der Landesbizepräsident  
in Böhmen

Prag, den 22. Dezember 1939.  
3borotvgaſſe 27.

16  
23/12/39  
Hj.  
i. d. d.  
12.12.39.

48005

Herrn  
Staatssekretär  
Karl Herrmann Frank  
in Prag.

Lieber Karl :

Ich wünsche Dir ein frohes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr  
volle Arbeitskraft und weiterhin die besten Erfolge.

Heil Hitler :

Von Friedrich Kratochvíl

**SVAZ VOJÁKŮ Z FRONTY  
VERBAND DER FRONTKÄMPFER**

PRAHA II., Jungmannova 25  
Telefon 283-40

\*

Ex. 2550/39 S

An den Herrn  
Staatssekretär Karl Hermann F R A N K ,  
P r a g .

17  
Prage 22. Dezember 1939  
1939  
123/182  
Hj.  
z. d. d.  
1.12/12.39

Herr Staatssekretär ?

Der tschechische Verband der Frontkämpfer anbietet  
Euer Wohlgeboren die aufrichtigsten Weihnachtsgrüsse und wünscht  
ein " Glückliches Neues Jahr " .

Mit kameradschaftlichem Frontkämpfergruss:

*Jan Poláček*  
Schriftführer

VERBAND DER FRONTKÄMPFER IN PRAG  
SVAZ VOJÁKŮ Z FRONTY V PRAZE

*Rezková-Godfried*  
General-Sekretär

18

23. Dezember 1939.

St.S. 350/39.

20. XII. 1939  
An den

Führer des SS-Abschnittes XXXIX,  
SS-Oberführer O p l ä n d e r,  
P r a g .

1939



Lieber Opländer!

Zum Julfest stelle ich dem SS-Abschnitt XXXIX hiermit den Betrag von RM 250.- zur Verfügung. Der Betrag ist zur Unterstützung solcher SS-Männer gedacht, die sich mit ihren Familien in Not befinden. Ich bitte, die Verteilung des Betrages auf den Abschnitt selbst sowie auf die 107. und 108. SS-Standarte von sich aus vorzunehmen. Ihnen und Ihrem Stabe sowie den Führern, Unterführern und Männern der beiden Standarten wünsche ich auf diesem Wege ein frohes Julfest und ein sieghaftes neues Jahr.

Heil Hitler!

Ihr

SS-Gruppenführer.

2. Z.d.A.

XII 2.

19

23. Dezember 1939.

20. XII. 1939

An den  
Befehlshaber der Ordnungspolizei,  
Herrn Generalleutnant v. K a m p t z,  
P r a g .

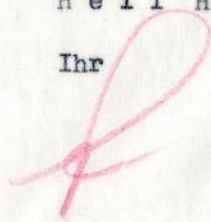
68374

Sehr geehrter Herr General!

Zum Julfest übermittle ich Ihnen und Ihrer verehrten Familie meine besten Wünsche. Der Jahreswechsel selbst gibt mir Anlass, Ihnen für die Unterstützung zu danken, die Sie mir im ablaufenden Jahre haben zuteil werden lassen. Das kommende Jahr - das ist mein aufrichtiger Wunsch - möge für Sie und Ihre verehrte Familie in jeder Hinsicht zufriedenstellend verlaufen.

H e i l H i t l e r !

Ihr



2. Z.d.A.

23. Dezember 1939.

20. XII. 1939

An den  
Reichssportführer  
Herrn v. Tschammer-Osten,  
Berlin.

49831



Lieber Tschammer!

In kameradschaftlicher Verbundenheit übermittle  
ich Ihnen aufrichtige Wünsche für ein frohes  
Julfest und ein sieghaftes neues Jahr!

Heil Hitler!

Stets Ihr

2. Z.d.A.

21

23. Dezember 1939.

20. XII. 1939  
1. An

Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei,  
Berlin.

2007



Reichsführer!

Die Führer, Unterführer und Männer der Schutzstaffel, die nach Ihren Befehlen im Protektorat angetreten und tätig sind, wünschen Ihnen, Reichsführer, ein frohes Julfest und ein sieghaftes neues Jahr. Ich selbst schliesse mich diesen Wünschen in treuester Gefolgschaft an.

Heil Hitler!

Stets Ihr

2. Z.d.A.

22

23. Dezember 1939.

50074

20. XII. 1939  
1.



An den  
Chef des persönlichen Stabes RFSS,  
SS-Gruppenführer W o l f f,  
B e r l i n .

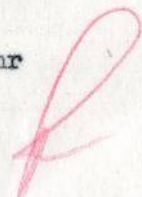
-----



Lieber Wolff!

Ein frohes Julfest und ein kampf frohes  
neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr



2. Z.d.A.

23

23. Dezember 1939.

20. XII. 1939

An  
SS-Gruppenführer H e y d r i c h,  
B e r l i n.

4  
1  
1  
1

Lieber Heydrich!

Zum Julfest und zum neuen Jahr übermittle ich Ihnen meine aufrichtigen Wünsche - hoffend, dass im kommenden Jahre die Arbeit im Protektorat endlich zu dem Ziele führe, das vom Standpunkt der Schutzstaffel notwendig und richtig ist.

Heil Hitler!

Ihr

2. Z.d.A.

24

23. Dezember 1939.

20. XII. 1939

SS-Gruppenführer Pancke,  
Berlin.

11003



Lieber Panckel

Auf diesem Wege darf ich Ihnen aufrichtige Wünsche für ein frohes Julfest und ein sieghaftes neues Jahr übermitteln.

Heil Hitler!

Ihr

2. Z.d.A.

25

23. Dezember 1939.

20. XII. 1939

12024

An  
SS-Obergruppenführer He i s s m e y e r,  
B e r l i n.



Obergruppenführer!

Am Ende des Jahres möchte ich Ihnen für die Unterstützung danken, die Sie der Schutzstaffel im Protektorat haben zuteil werden lassen. Seien Sie versichert, dass ich auch im kommenden Jahre Ihnen stets zur Verfügung stehe, wenn Sie mich brauchen. Ihnen selbst wünsche ich von Herzen, dass das neue Jahr die Wunde heilt, die das alte Jahr geschlagen hat.

Heil Hitler!

Stets Ihr

2. Z.d.A.

26

23. Dezember 1939.

20. XII. 1939

An

SS-Obergruppenführer General Daluge,  
Berlin.



Obergruppenführer!

In aufrichtiger Verbundenheit übermittle ich Ihnen meine Wünsche zum Julfest und zum neuen Jahr. Möge auch im kommenden Jahr Ihre Arbeit für die Polizei als Teil der Schutzstaffel den Erfolg und die Anerkennung finden, die sie verdient.

Heil Hitler!

Ihr

2. Z.d.A.

XII D

DR JUR. EBERHARD ANDERS

27  
BERLIN-CHARL.  
KAISERDAMM 7  
☎ 93 24 39

Am 23. Dezember 1939

Reise

Gedagföhrs Frau Naatshertäs Frau!

Alt iij fröda heargan Fr. grolän lifst Kjörsbau  
in Söfren boberg-Koharig wöfält, kann  
iij nio gäfren, daß nio dat Höfste  
Näisfruchtgefänk gansorden nio.

Fij Höm nio nio, jü gäfren, daß nio  
Sii Tränen kann, alt iij Fr. Kjöri-  
bau, Frau Naatshertäs, in fänter  
jilt. Nut nio in Sii hlosta an  
nio röstere, "et fänter lif nio  
Sii Tröning nio Lebensnied."



ist von dem Manne ausgeht, der nicht  
 über die Grenzen des Reichs, als der  
 einzig sichere König für be-  
 trübtet Kräfte sein ein Symbol  
 geworden ist.

Wir werden mit gepakt, Frau  
 zum Jahreswechsel meine gesun-  
 den Schritte für Sie glücklich  
 abzugeben, Sie sind jetzt und  
 jetzt sind für das Gelingen  
 und großen Lebensworts und  
 Kampf anzugehen.

In Dankbarkeit und  
 mit viel Liebe!

H. D. Eberhart

DR. JUR. EBERHARD ANDERS

29  
BERLIN-CHARL.

KAISERDAMM 7

☎ 93 24 39

Den 13. Decembar 39.

Höf. grafh. Grev Obverginginingsbet  
D. Gies! Allt id första krigsåret var  
kärnan det Grevn Naasthövstär  
kapell, men id det första krigs-  
året grefvut gånvorden. Id an-  
kunnanden hvarst Lijst medt vban  
Id Gungun inperst Kahländes  
grafh. Känstret fabu, mid gva-  
Lijst beständ. Id id Hru, sof-  
verfolst G. Gies, Id merstli-  
fse Antil au Idn jofolge  
vartanke, fabu id ju hfon ge-  
fagt. Id Id mid vilan

29a

binde ich Gütigkeitstrost sich ein-  
zigastige Wirtenschaft für die ganze  
Jahre, bestännt mich auf Ihre  
gegenüber. Wofür Sie mir  
allerseglischen Dank entgegen,  
mit dem ich alle guten Wünsche  
für Ihr gütlichst Wofür gegeben  
mit Ihr große mit pfundige Au-  
best anbinde.

In dankbarer gegenseitig  
mit mit viel Liebe!

Hr. D. Ant. -

30

28. Dezember 1939.

71081

29. XII. 1939

An Herrn

Dr. Eberhard Anders,  
Berlin - Charlottenburg,  
Kaiserdamm 7.

Sehr geehrter Herr Anders !

Der Herr Staatssekretär hat mich beauftragt, Ihnen für Ihr Schreiben vom 23.12.1939 zu danken. Ich selbst darf mich für Ihr an mich gerichtetes Schreiben vom gleichen Tage ebenfalls bedanken und gute Wünsche für das Neue Jahr anschliessen.

Heil Hitler !

Ihr  
h.

2.) Z.d.A.

h

Elmar Gabriel  
Hauptmann und Kompaniechef

Lager Pieske, den 26. Dezember 1939.

31  
12.22/10

An den

Staatssekretär

“ - Gruppenführer Karl Hermann Frank .

Hochverehrter Gruppenführer !

43880

Für die mir anlässlich des Julfestes übersandten Glückwünsche bitte ich Gruppenführer, meinen gehorsamsten Dank entgegennehmen zu wollen.

Die Anerkennung, die Gruppenführer mir wegen meiner Mitarbeit beim Aufbau der Schutzstaffel im Protektorat ausgesprochen hat, erfüllt mich mit großer Befriedigung.

Ich darf Gruppenführer versichern, daß im Laufe der wenigen Monate, die ich Gelegenheit hatte, aktive Aufbauarbeit im Protektorat zu leisten, mir die Notwendigkeit eines konsequenten Volkstumskampfes klar zum Bewußtsein gekommen ist.

Mit dem Wunsche, daß dieser Volkstumskampf auf allen Gebieten des Lebens weiter zu großen Erfolgen führen möge, verbleibe ich mit dem heißen Wunsche für Gruppenführers eigene erfolgreiche Arbeit in diesem Kampfe

Ihr gehorsamer

Gabriel

8

Primararzt  
Dr. med. Otto Horner  
Chirurg. Abteilung  
Allg. öffentl. Krankenhaus  
Karlsbad

Karlsbad, am 27. September 1939

32

Lieber Karl!

Es freut mich bei dir zu verweilen, und zwar deshalb, weil es dir unendlich besser tut, als in Karlsbad zu sein. Du hast mich mit allen Sorgen gelassen. Das ist bei einem Arztbesuch bei Krankheit schon nicht zu erwarten. Ich bin sehr froh, dass du dich so schnell erholst. Ich hoffe, dass du bald wieder zu Hause sein wirst. Ich werde mich um dich kümmern, wenn du das brauchst.

Die Sache mit dem Brief ist aber eigentlich keine Schwierigkeit für dich. Ich werde mich darum kümmern, dass du alles hast, was du brauchst. Ich werde auch darauf achten, dass du dich nicht überanstrengst. Ich werde dich unterstützen, wenn du das brauchst.

Ich hoffe, dass du dich bald wieder zu Hause findest. Ich werde mich um dich kümmern, wenn du das brauchst. Ich werde dich unterstützen, wenn du das brauchst.

von der Arbeit herabzuführen, wie man sie  
 nicht hinein verfallen kann. Das Alles aber danken sie  
 ihrem jüdischen Ziel für. Ich hoffe mir, dass sie bei  
 einem Besuch unserer Reichsbank Betriebe unserer Abteilung  
 einen längeren Besuch abgeben werde, damit sie sich  
 persönlich von der Einrichtung überzeugen kann.  
 Ich bin von dem Jahr 1940 eine langjährige jüdische Arbeiterin.  
 Aufrecht für Sie.

Ich grüße Sie herzlich mit  
 dem besten.

47983

47985



P 51/1.

Rudi Streuder  
# Sturmbauführer  
Krakau, Oleandry 4.

Krakau, den 28. 12. 1939

33

Hochverehrter Gruppenführer,

Soeben erhielt ich Ihr Schreiben vom  
20. Dezember mit dem meinem großen  
Freude Ausdruck gehen, die ich über  
seinen Inhalt empfangt. Ich habe  
es sofort als eine Auszeichnung  
empfunden, als es hieß, ich  
würde ins Protektorat versetzt, um  
dort im Auftrage des Führers zu  
arbeiten. Der Einsatz im Oblagebiet  
ist mir unvorgenommen, festigte  
und knüpfte ich doch das Band  
der Kameradschaft, das mich heute  
bereits mit den Männern des 44-  
Arbeitsbataillon in Mährisch-Ostrow  
verbindet. Ich weiß nicht, ob ich  
noch einmal in meinem Wirkungs-  
kreis in das Protektorat zurück-  
kehre. Sollte das der Fall sein, was

Krakau, den 28. 34

mich nur freuen würde, denn würde  
ich wieder mit voller Kraft an  
diese nicht leichte, aber schöne Auf-  
gabe gehen.

Hochverehrter Gruppenführer, ich darf  
an dieser Stelle gehorsamst für  
Ihre guten Wünsche danken. Ich  
erwidere sie, indem ich Ihnen per-  
sönlich für das Neue Jahr und die  
in ihm für Sie liegende Arbeit  
das Beste wünsche.

Heil Hitler!

Ihr  
Ardileud  
44-Auswärtiger  
F. 1/107

35

28. Dezember 1939.

29. XII. 1939  
1.)

Lieber Herr Professor !

Für Ihre Wünsche zum Neuen Jahr, die ich hiermit erwidere und für die Uebersendung Ihrer ausgezeichneten Arbeit "Goethe als Karlsbader Kurgast" danke ich Ihnen herzlich. Sie haben mir mit der Arbeit eine sehr grosse Freude bereitet, umsomehr, als ich mich für das Thema schon immer interessiert habe. Möge das Neue Jahr Ihnen in dienstlicher und persönlicher Hinsicht das bringen, was Sie sich von ihm erhoffen.

Heil Hitler !

Ihr  


An Herrn  
Professor Dr. Victor Karell,  
Karlsbad.

2.) SS-Obersturmführer Stoige  
z.K.

Das Buch befindet sich im Besitz des Herrn Staatssekretärs. Der Herr Staatssekretär will das Buch in seinem Besitz behalten. Eine Inventarisierung kommt daher nicht in Frage.

3.) Alsdann z.d.A.



DIE BUDWEISER BRAUBERECHTIGTEN  
**BÜRGERLICHES BRÄUHAUS**

GEGRÜNDET 1795

TELEGRAMM-ADRESSE:  
BÜRGERBRÄU BUDWEIS

LIEFERANTEN

DES DEUTSCHEN HAUSES IN PRAG UND  
DES DEUTSCHEN HAUSES IN BRÜNN

TELEFON Nr. 7.

PRAGER POSTSPARKASSA Nr. 5.862  
WIENER POSTSPARKASSA Nr. 5.862

Abl. Direktion/M

Ihr Brief vom .....

BUDWEIS, am 29.12.1939.

POSTFACH 47

36

An Herrn

K.H.Frank, Staatssekretär

Prag.

Czerninpalais

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels er-  
lauben wir uns Ihnen die aufrichtigsten Glückwünsche für das  
Neue Jahr zu entbieten.

Heil Hitler !

DIE BUDWEISER-BRAUBERECHTIGTEN  
**BÜRGERLICHES BRAUHAUS**  
GEGRÜNDET 1795

*Joseph W. Schweigböck*

PB 5/11

Lentice, den 24. 12. 39.

37

Frügenderes!

Sein meine Liebe bitte ich für die persönlich und für  
Ihre Arbeit meine besten Wünsche entgegenzunehmen.  
Die können sich denken, dass meine Gedanken sehr viel in  
Ihre sind. Ihre Arbeit ist für mich sehr  
wichtig. Ich hoffe in Kürze wieder persönlich zu sein und  
mich mit Ihnen zu besprechen, wenn ich Ihnen noch irgendwelche  
Anfragen machen kann bei Ihrer nächsten Rückkehr.  
In der Zwischenzeit muss ich bei meinen Angelegenheiten in Berlin  
verweilen und werde mich bemühen.

Bitte schreiben Sie mir wenn Sie möglich. Aufwacht alles Gute  
für mich und Ihre Familie.

Mit  
grüßlichen  
Gedanken

Herrn Dr. ...

38

12.30/12

Prag, am 29. Dezember 1939.

Euere Exzellenz!

1128

Zum Neuen Jahre übermittelt die  
besten Glück und Segenswünsche

Kováč

1612

XII 2

39

17. Jänner 1940.

1.)

An Herrn  
Minister Š. Kločurak,  
Prag.

15811

Sehr geehrter Herr Minister !

Für Ihre Wünsche zum Neuen Jahr darf ich  
hiermit danken und diese herzlich erwidern.

Mit dem Ausdruck meiner vorzüglichen Hoch-  
achtung

2-)

Z.d.A.

Xu D

Prag, den 29. XII. 39.  
40  
30/186

Lieber Herr!

Für das meine Werk selbst ist  
die alle guten Wünsche. Anzunehmen soll werden  
ist mir immer möglichsten und meine  
Ausbildung aufgedachte Anwendung; in Organisation,  
Organisation, Geschäft und Leitung bin ich  
besonders, gesucht und eingeführt, während der  
Tätigkeit vorzügliches ist mir wenig entgegen.

Mein grüßtes  
mit Freundschaft!  
Ihr Fritz Kobay.

Prag III, Neudeggasse 29.

8

DEUTSCHE ANZEIGENWERBUNG

OSKAR KUHN

PRAG II. 44  
HYBERNERGASSE 40  
FERNRUF 323-91

BANKVERBINDUNG:  
KREDITANSTALT DER DEUTSCHEN  
PRAG

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Tag 30. XII. 1939.

Betrifft

Lieber Karl!

Fürs neue Jahr wünsche ich Dir und Deiner Arbeit viel  
Glück und vollen Erfolg !

Ich begrüße Dich in alter kameradschaftlicher Treue mit

Heil Hitler !

Oskar Kuhn

HV

Dresden, den 30. September 1939.

Sehr geehrter Herr Hauptkassier!

Ich bitte Sie mir, daß ich Ihnen verbindlich das  
bevorstehende Jahresverpflichtungs- und  
wünsche übermitteln.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, Ihnen  
für Ihre freundlichen Bemühungen im Angelegenheit  
Mineralwasseranforderung meinen verbindlichsten  
Dank auszusprechen.

Für Ihre gütige Unterstützung danke ich zu  
meinem Besten.

Seil Giltar!

Josmann Thiernann.

Číslo listu

053

Přijat

30.XII.1939 30

Úřad adresní — poda

Drůh

*llb* TELEGRAM Dodací číslo

lt = staatssekretaer k. h.

frank prag =

Číslo výpravní

6805

*43*  
Vypraven

1053 reichenbergsudetenland 2221 20/19 30 1615 =

die herzlichsten glueckwuensche zum jahreswechsel entbieten =

betriebsfuehrung und gefolgschaft grandhotel goldener loewe reichenberg +

Drah..... **TELEGRAM** Došel pod číslem 326

44

DEM HERRN STAATSSSEKRETAER DES  
PROTEKTORATS FUER BOEHMEN UND  
MAEHREN KARL HERRMANN FRANK

PRAG

Služební údaje, směr dopravy

Přijal na

vedení číslo

pracovním místě číslo

opis

l

dne

měsíce

roku

Podací úřad

Číslo

Počet slov

Podán dne

30. 11.

193

v

h

z PRAHA/26 603 43 30 1300

1

v

h

DER TSCHJECHISCHE VERBAND FUER ZUSAMMENARBEIT MIT DEN DEUTSCHEN WUENSCHT  
IHNEN HERR STAATSSSEKRETAER ZUR JAHRESWENDE DAS DENKBAR BESTE  
FUER DEN VERBAND PRAESIDENT DR SYKORA OBERST DER GENDARMERIE D R  
OTTO BLAHA

45

Druh..... **TELEGRAM** Došel pod číslem.....

XLT : HERRN STAATSSEKRETAER  
KARL HERMANN FRANK PRAG  
CZERNINPALAIS :

Služební údaje, směr dopravy

Přijal na  
vedení číslo pracovním místě číslo

dne	měsíce	roku	Podací úřad	Číslo	Počet slov	Podán dne
25	XII	193	PRAHA 07568	28 30 I430	:	

ANLAESSLICH DES BEVORSTEHENDEN JAHRESWECHSELS ERLAUBEN WIR UNS  
IHNEN UNSERE HERZLICHSTEN GLUECKWUENSCHEN DARZUBRINGEN  
FUER DAS TSSCHECHISCHE NATIONAL SOZIALE LAGER JAN RYS :

Číslo listu

045

Druh..... **TELEGRAM** Dodací čís.....

výpravni

= 1. tel. = 1. herrn staatssekretaer **6745**

Přijat

208

karl herrmann frank prag. =

Vypraven

Úřad adresní — podací

= -745. t. goerka 18 30/12. 1800.

meine aufrichtigsten und herzlichsten wuensche fuer

1940 heil. hitler = max. hohenlohe. t.

8237

zřítkl fischhof 311.  
211.  
Billice

Druh..... **TELEGRAM** Došel pod číslem.....

= staatssekretaer ss  
gruppenfuehrer k h frank praga



no 49  
101

Přijal na  
vedení číslo ..... pracovním místě číslo .....

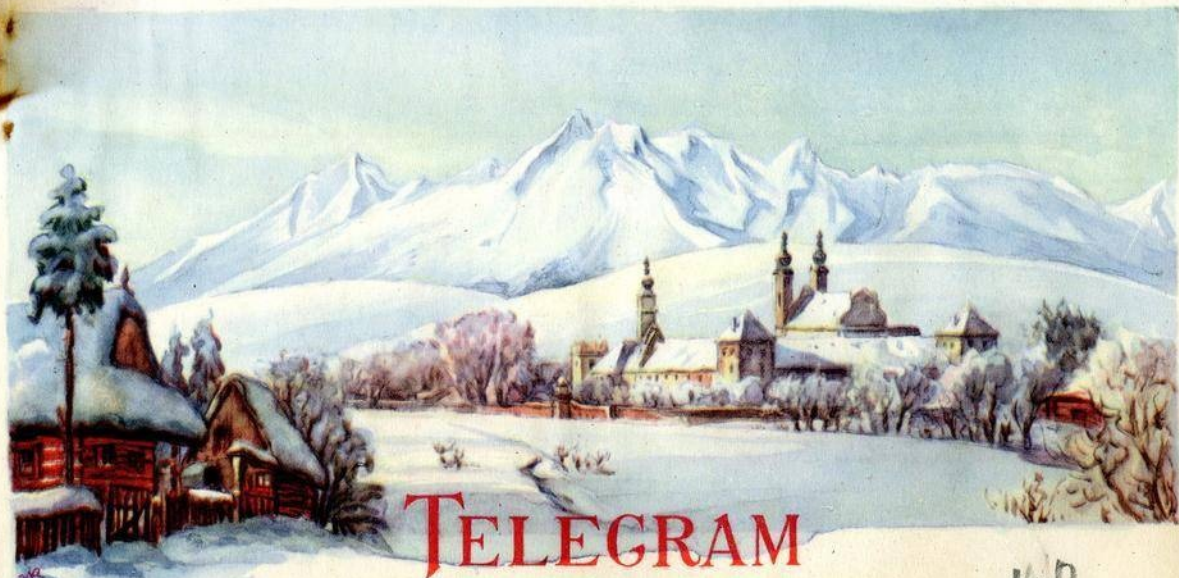
Činný úřad

Služební údaje, směr dopravy

dne ..... měsíce ..... roku .....  
31/XII 1933  
Podací třída .....  
praha 08237-30/29-31/12-1933,  
z ..... v ..... h

= bitte sie zur jahreswende meine herzlichsten  
glueckwuensche fuer ihr persoentliches wohlergehen  
und fuer weitere erfolge in ihrer grossen aufgabe  
entgegenzunehmen , = f rudl +





118

Podací úřad *Praha 56* číslo *187* podán dne *31.12* 1939 v *12<sup>30</sup>* h.

Došel pod číslem *349*

*Weiter Lieg heil im neuen Jahre -  
in treue Fest.*

*Kriegsverwaltungsrat Merz  
Smichov 2239.*

49

17. Jänner 1940.

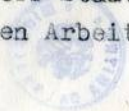
-----

18.1. 1940  
*[Handwritten signature]*

An die  
Zentraleitung der Arischen Arbeitsfront,  
z.H. von Herrn Bedřich Opletal,  
Königgrätz,  
Palackygasse.

Sehr geehrter Herr Opletal !

Der Herr Staatssekretär lässt für die  
Wünsche der Arischen Arbeitsfront zum Neuen Jahr danken  
und erwidert sie.



*[Red handwritten initials]*

Oberregierungsrat.

2.) Z.d.A.

XII D

50

17. Jänner 1940.

18. 4.) ~~1940~~

Lieber Geisler !

Für Ihre nette Glückwunschkarte zum Neuen Jahr danke ich Ihnen herzlich. Ich erwidere die Wünsche zum Neuen Jahr in dem Sinne, dass es Sie auch weiterhin in Gesundheit und Schöpferkraft an Ihrem Werke tätig sein lasse.

Mit freundlichen Grüßen und



Heil Hitler !

Ihr

*[Handwritten signature in red ink]*

An Herrn  
Geisler,  
Köln - Thielenbruch,  
Thielenbrucher-Allee 7.

2.) Z.d.A.

*[Handwritten initials 'HD' in black ink]*

51

18. Jänner 1940.

18. J. 1940

*[Handwritten signature]*

An den  
Soldat Dr. Alfons Riedl,  
Feldpostnummer 30606.

Sehr geehrter Herr Riedl !

Der Herr Staatssekretär hat sich über Ihre  
und der Kameraden Wünsche zum Neuen Jahr herzlich ge-  
freut. Der Herr Staatssekretär lässt für die Wünsche  
danken und erwidert sie aufrichtig.

Heil Hitler !

*[Handwritten signature]*

Oberregierungsrat.

2.) Z.d.A.

*[Handwritten mark]*

Absender:

Dienstgrad

Leutnant

Vor- u. Zuname

De Kiese

aus

Feldpostnummer

30.606

Viel Erfolg im neuen  
Jahr wünsche ich  
Ihren hochachtungsvoll-  
sten Anmerkungen im  
Anschluss

Antoni  
Boolem

Leutnant  
7. Glück

Kiese

Kallewitz  
Kunde Frank

Feldpost

An

Juan

Mühlbacher

Herr Hermann  
Frank

Prag I.

Cremier Palais



9.27/20  
52

Handwritten note on the left margin.

# Kriegsjahreswende

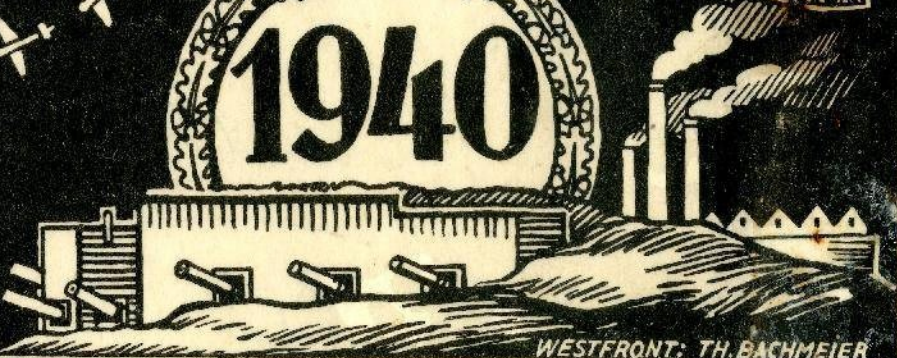
1939

52a

47960



1940



WESTFRONT: TH. BACHMEIER